**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 124 (1998)

**Heft:** 13

Rubrik: Matt-Scheibe

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Ex-Pornostar
Laetitia über
Gunvor, in
«Facts»: «Wahrscheinlich war das
von ‹Blick› organisierte
Konzert die letzte Möglichkeit, um zu verhindern,

Bundespräsident **Roman Herzog** in Berlin nach seiner Vorbemerkung, dass viele deutsche Komponisten in Wien gelebt hätten: «Dafür haben uns die Österreicher Adolf Hitler überlassen.»

dass sie sich umbrachte.»

**Guido Cantz** in «Samstag Spät Nacht» (RTL): «Früher hiessen die Kinder Detlev, Karl oder Peter, heute heissen sie Malte, Tore oder Björn – fast wie die Möbel, auf denen sie gemacht wurden!»

Kabarettistin Hendryke

von Sydow in



um zehn die Rollläden runter!»

### Franz Beckenbauer in

der «Frankfurter Rundschau»: «Seitdem ich Präsident bei den Bayern bin, warte ich auf einen starken Trainer. Wenn es Ottmar Hitzfeld nicht ist, fahre ich nach Niederbayern und lasse einen schnitzen!»

Aus **Volksstimme Sissach:** «Neben den Molkekuren wurden auch Milch-, Bade- und Präservativkuren (vorbeugende Kuren) angeboten und empfohlen.»

Im **«Brückenbauer»** gibt der 14jährige Thomas ein Beispiel, warum Eltern ihre Kinder nicht mehr ver-

ihre Kinder nicht mehr verstehen: «Samstag war ich an einer brutalen Fete. Da waren lauter gute Babes. Der Sound war toll pervers, und eine von den Steinbruch-Tussen hat total abgefackt getanzt.»

Verona Feldbusch,

hochgejubelte TV-Moderatorin, zitiert im «Blick»: «Ich kann zwar nicht alles richtig aussprechen, aber ich weiss, was es bedeutet.»

TV-Gag aus **Geld oder Liebe** (ARD): «·Take
That> hat sich aufgelöst,
«Tic Tac Toe> hat sich aufgelöst – wann löst sich Michael
Jackson auf?»

Theater-Regisseur **Werner Düggelin** an einer TalkShow: «Wenn dein Leben
nicht lustvoll war, wird das
Alter beschissen.»

**Jay Leno** in seiner «Tonight Show» (NBC): «In New York war es gestern so heiss, dass die Leute in die Wallstreet liefen, nur um den Luftzug fallender Börsenkurse zu spüren!»

Der Historiker **Dr. David Starkey** in

ORF-«Zeit im Bild», festgehalten von Telemax: «Es ist eine bittere Wahrheit, aber Dianas Tod war ein Segen für die Monarchie.»

Der «Tages Anzeiger» brachte die neue TV-**Dieter Moor-**Bilanz und beendete

den Artikel mit «dass man Moors Standard-Floskel «Danke fürs Debisi au dihei» längst anders versteht: Danke fürs Debilsi.»

Achim Konejung in

«Die blaue Stunde» (MDR): «Man soll Kinder nicht zu oft zu McDonald's schicken, denn was kommt dabei heraus? Kinderwahnsinn!»

Harald Schmidt in seiner Show (SAT 1): «Haben Sie gewusst, dass die Tagesschau-Sprecherin Dagmar Berghoff pro Sendung nur 359 Mark bekommt? Soviel gibt Ulrich Meyer von SAT 1 allein für Haarspray aus!»

Der **«Südkurier»** (Konstanz) über die Innensanierung der Peterzeller Petruskirche: «Eingebaut wird auch ein WC – das war den Christen schon lange ein Bedürfnis.»

SP-Nationalrat Pierre

Chiffelle im
«Bieler Tagblatt»
über sein Engagement für eine
mögliche Fusion
der Kantone
Waadt und Genf:

«Ich möchte dem

Schweizer Ameisenhaufen einen Tritt versetzen.»

**Anke Engelkes** in «Ottis Schlachthof» (BR): Was macht eine kluge Frau, wenn der Mann beim Kartoffelholen die Kellertreppe hinuntergefallen ist? Nudeln!»

Gefunden im Berliner **Eulenspiegel»:** «Monica Lewinsky darf wieder den Mund aufmachen. Allerdings nicht, wenn der Präsident in ihrer Nähe ist.»

Der glücklose Formel-1-Rennfahrer **Heinz-Harald Frentzen** im Visier der

> schwarz-humorigen britischen Presse:
>
> «Sollte er sich nun entscheiden, das Bestattungsinstitut seines Vaters zu über-

nehmen, werden die Leute vermutlich aufhören zu sterben.»

Die Neue Zürcher Zeitung, die Masse der Helden im Sägemehlring relativierend: «Junge Männer mit Taillen so schlank, wie die Schenkel dick sind.»

os: Keystone, Kai Schütte